

Referat/Amt: I/40/LI  
Schulverwaltungsamt

Bearbeitet von:  
Herr Linder

Tel.Nr.:  
0 91 31 / 86-2605

---

## Einrichten einer Hochbegabtenklasse Beilage: Schreiben der Schulleitung des Ohmgymnasiums

---

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öff.	nöff.	Gutachten	Beschluss	Abstimmungsergebnis
						einstimmig für gegen
SchulA	21.04.2005	x			MzK	

---

### Beteiligungen

---

Finanzielle Konsequenzen; Angaben über dauerhafte Haushaltsbelastungen, z.B. Investitionsfolgekosten (Unterhalt, Personalkosten u.ä.) sind verpflichtend!

- A 1. Einmalige Kosten: keine  
2. Jährliche Folgekosten: keine

B Personalaufwand bzw. Personalkosten zur Erstellung des Antrages / der Beschlussvorlage zusätzlich Kosten für andere Dienststellen/Dritte, soweit quantifizierbar:

---

### I. Mitteilung zur Kenntnis des Schulausschusses am 21.04.2005

Die Mitglieder des Schulausschusses nehmen das Schreiben der Schulleitung des Ohmgymnasiums zur Kenntnis.

SchulA Vorsitzende/-r:

Berichterstatter/-in:

### II. Sachbericht

Anlässlich des Fraktionsantrages Nr. 68/2004 der CSU-Stadtratsfraktion wurde im Schulausschuss am 15.7.2004 beschlossen, dass die Verwaltung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Einrichtung einer Hochbegabten-Klasse am Ohmgymnasium beantragt. Über dieses Ergebnis ist zu gegebener Zeit zu berichten.

Der Antrag vom 28.7.2004 der Stadt Erlangen für das Schuljahr 2005/2006 wurde vom Kultusministerium abgelehnt mit dem Hinweis, dass für dieses schulübergreifende Anreicherungsprogramm der Ministerialbeauftragte für Gymnasien in Mittelfranken verantwortlicher Koordinator ist. Daraufhin hat der Schulleiter des Ohmgymnasiums mit Herrn Dr. Hanschel Kontakt aufgenommen und zwischenzeitlich mit beiliegendem Schreiben vom 19.2.2005 mitgeteilt, von der Einrichtung einer Hochbegabtenklasse am Ohmgymnasium abzusehen.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.

IV. **Ref. I/40** zum Weiteren.